



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Juli bis September 2023

Den Blick auf das Reich Gottes schärfen Gleichnisse Jesu



Jesus benutzt verschiedene Ausdrucksformen, um seine Botschaft den Menschen verständlich zu machen und nahe zu bringen. Gleichnisse als kurze Erzählungen und bildhafte Reden, boten sich als eine ideale Möglichkeit zur Verkündigung des Evangeliums an. Was Jesus will, was sein Reich sein soll, wie seine Botschaft verstanden werden muss, zeigt er sehr plastisch und bildhaft in seinen Gleichnissen. Ihnen ist unsere diesjährige Ausstellung, die von Juli bis September dauern wird, gewidmet. Sie werden in unserer Pfarrkirche in einer besonderen Ausdrucksweise dargestellt. Dr. Barbara Velik-Frank wird die Gleichnisse in Karikaturform auf ihre eigene Art und Weise präsentieren. Aus diesem Anlass sprechen wir mit ihr über die Bedeutung dieser Kunstform und über die Gleichnisse als eine besondere Gestalt der Verkündigung Jesu.

• *Wie sehen Ihre künstlerischen Anfänge aus und können Sie uns sagen, wann und wie haben Sie angefangen, comicartige Bilder und Karikaturen zu malen?*

Velik-Frank: Das hat schon damals in der Jugendgruppe in der Pfarre begonnen. Wir hatten eine Jugendzeitung, da hatten wir noch nicht einmal einen Kopierer. Wir haben auf Matrizen mit der Schreibmaschine geschrieben und damit es nicht nur Schrift ist, habe ich regelmäßig die Texte mit „lustigen Zeichnungen“ illustriert. Das musste ich damals direkt auf ein dünnes Blaupapier zeichnen.

• *Wie sehen Sie die Kunst? Hat sie eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen oder ist sie ein Wert an sich?*

Velik-Frank: Für mich ist Kunst ein Wert an sich. Kunst bietet viele Möglichkeiten. Für die einen ist es eine Möglichkeit etwas auszudrücken, für andere hat Kunst eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Kunst heißt auch, etwas Neues zu schaffen oder Dinge in Relation zu setzen. Ich bin ja mehr Theologin und weniger Künstlerin, deshalb hat Kunst für mich eine sehr praktische Bedeutung.

Ich möchte meinen theologischen Überlegungen eine Gefühlsebene verleihen.

• *Sie haben in unserer Kirche schon eine Bilderausstellung gehabt. Sie war allerdings in einer anderen Art. Die Kunstform, die Sie hier gewählt haben, ist eine völlig andere. Was interessiert Sie an den Karikaturen? Wozu sollen sie dienen?*

Velik-Frank: Karikaturen haben mir immer schon gefallen. Bei Karikaturen gibt es so etwas wie Narrenfreiheit. Ich möchte zum Nachdenken anregen. Karikaturen können Ungerechtigkeiten ausdrücken oder etwas in humorvoller Weise kritisieren. Außerdem muss man da nicht perfekt zeichnen können, denn es geht weniger darum etwas fotografisch abzubilden, sondern eine Botschaft rüberzubringen.

Fortsetzung von Seite 1



• Die Gleichnisse sind eine besondere Form der Verkündigung Jesu. War es schwer sie in Karikaturform zu bringen?

Velik-Frank: Das war sehr schwer. Es war ja sozusagen ein „Auftragswerk“. Am Anfang habe ich mir gedacht, wie soll ich die Gleichnisse in Karikaturen ausdrücken? Einfach nur die Situation nachzuzeichnen, schien mir langweilig. Ich wollte eine tiefere

Botschaft rüberbringen. Auch für Jesus waren Gleichnisse Bilder, in denen er den Blick auf das Himmelreich schärfen wollte. Wenn man also die Gleichnisse auf die heutige Zeit umlegt, dann fällt so manches ein, was nicht gut läuft.

• Was ist die Aussage der Karikaturen, die Gleichnisse darstellen, wenn es überhaupt eine Botschaft geben sollte?

Velik-Frank: Ich denke, man kann die Gleichnisse in viele Richtungen interpretieren oder auch aus vielen Blickwinkeln betrachten. Ich habe – wenig verwunderlich – die Perspektive der Frau in der Kirche gewählt. Ich habe auch versucht, ein wenig aktuelle Kirchenthemen hineinzubringen. Deswegen kommt auch Papst Franziskus oder „der Kleriker“ in all seiner Klischeehaftigkeit vor. Und natürlich soll auch der Inhalt der Gleichnisse auf humorvolle Weise nahegebracht werden. Mir gefällt es, wenn man darüber etwas länger nachdenken muss.

• **Velik-Frank:** Wenn Sie etwas anderes karikieren wollten, was wäre das?

Menschen! Ich denke über das Verhalten von Menschen kann man einfach nicht genug nachdenken.

Wir feiern unsere Kirchenpatrone



Liebe Pfarrgemeinde!

Nach drei Jahren feiern wir wieder unser PFARRFEST. Es ist für unsere Gemeinschaft ein besonderer Tag. Wir denken an unsere Kirchenpatronen PETRUS und PAULUS. Sie werden von Jesus Christus in die Nachfolge gerufen und weisen viele Gemeinsamkeiten auf. Beide sind Juden, beide haben

ein Handwerk erlernt, beide haben ihre dunkle Stunde gehabt, beide sind zur Verkündigung des Reiches Gottes berufen, beide sind weite Wege der Mission gegangen.

Papst Benedikt hat in einer Meditation die beiden Apostel unter einem besonderen Blickwinkel betrachtet, nämlich aus römischer Perspektive: Sie gelten ja in besonderer Weise als römische heilige: In Rom sind sie als Märtyrer gestorben, in Rom haben sie ihre letzte Ruhestätte gefunden. Sie gelten als Gründer einer neuen Stadt, als die Verkörperung der neuen und wahren Weise von Brüderlichkeit. So ehren wir sie

an unserem Pfarrfest und bitten um ihren Schutz für unsere Gemeinschaft. In unserer Pfarrkirche wird es demnächst wieder eine Ausstellung mit biblischen Inhalten von Frau Dr. Barbara Velik-Frank geben. Thema sind die Gleichnisse Jesu und ihre Auseinandersetzung mit ihnen. Jesus hat seine Aufgabe darin gesehen, den Menschen das Reich Gottes zu verkünden. Bilder und Beispiele hat er dafür genommen. Jesus redet zu ihnen in Gleichnissen.

Es seien bedeutende angeführt: Der barmherzige Vater, Die Gleichnisse vom verlorenen Schaf der verlorenen Drachme, Der kluge Verwalter, Der barmherzige Samariter. Ihre Aussagen und ihre Botschaft sollen wir als Hilfe und Orientierung für unseren Lebensweg nehmen.

So stärke uns das WORT GOTTES in unserem Alltag!

Viel Freude und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihre Seelsorger

Kurt Gatterer

Dank und willkommen



Der Sonntag, 11. Juni um 10 Uhr war das Datum, an dem die Pfarre Villach-Heiligenkreuz die langjährige Pfarrsekretärin Regina Noisternig in den Ruhestand verabschiedet hat und ihre Nachfolgerin Snježana Šagi-Ledinščak willkommen hieß. Pfarrer Kurt Gatterer und Pfarrassistent Zdravko Sliškovič würdigte den Einsatz von Frau Noisternig nicht nur bei ihren sekretariellen Aufgaben, sondern auch als Ideengeberin und Gestalterin verschiedener Aktionen und Veranstaltungen in unserer Pfarre. Ihre Präsenz in der Pfarrkanzlei war stets von Zuvorkommenheit und Einfühlsamkeit geprägt. Sie pflegte eine Willkommenskultur, die vorbildlich war. Sie gab jedem, der ein Anliegen in unserem Pfarrhof hatte, das Gefühl willkommen zu sein.

Ehrenamtlich war sie z.B. bei den Familienfastensonntagen, Osterbasaren, Apfelstrudel- und Tortenfesten, bei dem Pfarrfest, den unterschiedlichen Ausstellungen in unserer Pfarrkirche und besonders bei den Gottesdiensten und Feiern mit den älteren Menschen engagiert. Diese Aufzählung verrät schon, dass sie uns im pfarrlichen Leben abgehen und fehlen wird. Wir wünschen ihr ein erholsames und erfülltes Pensionistendasein.

Als Geschenk überreichte ihr Obfrau des Pfarrgemeinderates Elena Streit die Wanderschuhe, die sie für ihre Wanderungen in Kärnten und woanders gut gebrauchen kann, wie sie selbst sagte. Dazu wurde ihr eine für sie eigens angefertigte Kerze, die sie wärmen und die Finsternis vertreiben wird, übergeben. Am Ende bekam sie einen nicht alltäglichen Strauß, den sie zu Hause mit ihrem Ehemann gründlich untersuchen kann.

Die Nachfolge von Regina Noisternig trat mit dem 1. Juni Frau Snježana Šagi-Ledinščak an. Mit einer passenden Pflanze im Blumentopf hießen wir sie herzlich willkommen in unserer Pfarrkanzlei. Wir wünschen ihr ein angenehmes, entspanntes und fruchtbares Arbeiten zu ihrem Wohl und zum Wohl der ganzen Pfarre.

Erstkommunion



Die erste Begegnung mit Christus im Sakrament der Eucharistie geschah für die Erstkommunionkinder der Pfarre Villach-Heiligenkreuz am Samstag, 10. 06. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenkreuz. Pfarrer Kurt Gatterer betonte in seiner Predigt die bleibende Bedeutung des Sakramentes und daraus resultierende Gemeinschaft mit Jesus Christus. Am Ende des Gottesdienstes dankte Herr Pfarrer allen Mitwirkenden bei der Vorbereitung der Kinder auf ihre erste Kommunion. Dies galt besonders für Frau Sabine Hacker und für den Religionslehrer Fabio Constanza. Frau Hacker begleitete die Kinder liebevoll und umsichtig in der Pfarre. Herr Constanza bereitete die Kinder in der Schule auf ihre Erstkommunion vor. Herr Pfarrer dankte ebenfalls den Eltern für die Begleitung ihrer Kinder auf dem Weg zum Empfang des Sakramentes der Eucharistie. Für einen couragierten Vortrag der Lesung lobte er unsere Ministrantin Lili und bedankte sich auch bei Larissa für ihre Ministrantendienste. Anschließend lud er alle anwesenden Gottesdienstbesucher zu einer Erfrischung und Agape in den Pfarrhof. Frau Snježana Šagi-Ledinščak und ihr Ehemann Marko, der auch Fotograf in der Kirche gewesen ist, bereiteten die Agape vor.

Sendung der Firmlinge

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung wurde am Sonntag, 30. 04., 08.45 Uhr mit dem Gottesdienst, in dem die Firmlinge zum Empfang des Sakramentes der Firmung gesendet wurden, abgeschlossen. Seit Jänner bereiteten sich die Jugendlichen in unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung vor. Glaube, Dreifaltiger Gott, Kirche, Sakramente waren z. B. die Themen bei ihren Gruppentreffen. Dazu gestalteten sie unterschiedliche Gottesdienste mit. Sie nahmen auch an caritativen Aktionen, wie Sternsingeraktion und Sozialaktion „Gutscheine für Sozialmarkt“ zur Unterstützung der bedürftigen Menschen in unserer Stadt teil.



Festkonzert Infineon Mitarbeiterchor



Die Lange Nacht der Kirchen 2023 stand am 02. Juni um 20 Uhr in der Pfarrkirche Villach-Heiligenkreuz ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums des Infineon-Mitarbeiterchores. Aus diesem Anlass sang der Chor begleitet vom Posaunenchor Ossiachersee eine bunte Liederauswahl aus sakraler Musik, Kärntnerliedern und modernen Songs.

Pfarrer Kurt Gatterer sprach die Begrüßungsworte und Pfarrer Dr. Richard Pirker führte durch den Abend. Die organisatorische Leitung übernahm Sabine Hacker und die musikalische Leitung hatte Arnold Angermann inne. Die vollbesetzte Kirche durfte einen hörensweisen, inspirierenden und leidenschaftlichen Chor erleben. Das Konzert endete mit einem gemeinsamen und stimmungsvollen Kanongesang vom Chor und Publikum.

Gotteswort im Menschenwort



Die „Jahre der Bibel“ sind schon vorbei, in biblischen Zeiträumen gedacht war das erst gestern. Wenn sich auch technische Möglichkeiten unglaublich weiterentwickelt haben, wir Menschen sind dieselben geblieben. So gesehen sind die Worte Jesu an uns genau so aktuell wie vor 2000 Jahren: Weisungen zum Leben und das Angebot „Nahe gekommen ist das Reich Gottes“. Doch was genau bedeutet das? Was wollte Jesus wirklich sagen? Warum unterscheidet man zwischen dem „historischen Jesus“ und „Glaube an Jesus“?

Mit diesen Fragen hat sich die Theologie und insbesondere die Exegese ausführlich beschäftigt. Wenn Sie Interesse haben, in diese Thematik näher hineinzuschnuppern, können Sie in den Sommermonaten das Skriptum „Neues Testament“ genauer anschauen. Ich habe ein Exemplar in unserer Kirche aufgelegt, es ist noch immer Teil meiner Lieblingslektüre.

Bestenfalls können Sie sich dann für einen der „Theologischen Kurse“ begeistern.

Roman Riederer

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Termine

Miteinander Feiern

PFARRFEST & PATROZINIUM

Sonntag, 2. Juli 2023
10 Uhr Festgottesdienst

Willkommen zum
gemeinsamen Fest!



Benvenuti!
Festeggiamo
insieme!

Dobro došli na
zajedničko slavlje!



Anschließend gemütliches Beisammensein
im Pfarrgarten mit kulinarischen
Köstlichkeiten aus den Nationen, ...
Der Erlös wird für pflanzliche Zwecke verwendet
Pfarre Heiligenkreuz, Ossiacher Zeile 41, 9500 Villach

Evangelium mal anders

Ausgewählte Gleichnisse Jesu mit
einem Augenzwinkern



Bilder von **Dr. Barbara Velik-Frank**
Ausstellung
Pfarrkirche Villach-Heiligenkreuz
16. Juli – 25. September 2023

Monatswallfahrten:

Do 13.07. / So 13.08. / Mi 13.09. / Fr 13.10.
18:30 Uhr Kirche Gratschach - 19:00 Uhr
Heilige Messe in Maria Landskron

Mo 15. Aug. – Mariä Aufnahme in den Himmel
08:45 Uhr Gottesdienst, Kräutersegnung

Vorausblick: (Änderungen vorbehalten)
So 1. 10. – Erntedank mit Apfelstrudelfest
8.45 Uhr Gottesdienst anschl. Verkauf selbstgemach-
ter Apfelköstlichkeiten

ELKI-Treffen

montags 09.00- 11:00 Uhr
Pfarrsaal Heiligenkreuz
Information: 0676 8772 5348



Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag
18:00 Dienstag und Freitag
Eucharistische Andacht
1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Vom 10. Juli – 07. Aug. 2022 finden keine Wochen-
taggottesdienste und keine Kanzleistunden des
Herrn Pfarrer Gatterer statt. Vom 08. Aug. – 11.
Sept. 2022 entfallen die Dienstagsgottesdienste

Taufen:

Valentin KOMLJEN
Colin Finley ZACHARSKI
Amalia Sophie WOLF

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30
Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00
Pfarrsekretärin: Montag 10:30 – 12:30 Uhr und Mitt-
woch 08:00 - 11:00

SECOND-HAND-SHOP der Pfarre Villach-St. Martin



Jeden Donnerstag
14 – 17 Uhr
Pfarrzentrum St.
Martin, Kirchensteig 2

Wir bieten
Bekleidung und
Gebrauchsgegenstände
für Damen und
Herren, für Baby- und
Kleinkinder, für einen
geringen
Unkostenbeitrag an.

Es können auch zu
klein gewordene
Sachen abgegeben
werden.

Sozialkreis (Pfarrcaritas) der Pfarre
Villach-St. Martin

Das nächste Mosaik erscheint am
22. Sept. 2023 und liegt zur persönlichen
Mitnahme in der Pfarrkirche auf.



Unter folgendem Link kann das
Pfarrblatt auch auf unserer
Homepage eingesehen werden:
[www.kath-kirche-kaernten.at/
pfarren/detail/C3252/
pfarrbrief_mosaik](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3252/pfarrbrief_mosaik)